

Pflichten und Aufgaben der OeME-Kommission

1. Auftrag

Die OeME-Kommission ist eine kirchenrätliche Kommission der Reformierten Kirche Kanton Zug. Sie berät und unterstützt den Kirchenrat im Bereich der Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

2. Organisation

Zusammensetzung

- Präsidium durch das zuständige Mitglied des Kirchenrates oder dessen Stellvertretung
- Vertreter/Vertreterinnen nach Möglichkeit aus den Bezirken
- Eine Vertretung des Pfarrkonvents
- Eine Vertretung der diakonischen Fachgruppe (DIAFA)
- Teilnahme an OeME-Sitzungen (ca. 7x jährlich)
- Teilnahme an Weiterbildungen
- Delegation/ Teilnahme an Protestantische Solidarität Schweiz, Bern, pss-sps.ch
Kontinentalversammlung Europa, Basel (Mission 21) info@mission-21.org
Infoveranstaltung HEKS/Brot für alle (Fusion 2022) und Mission 21
„Tag der offenen Tür“

Wahlen / Einsitz

Die Wahl erfolgt durch den Kirchenrat aufgrund der Vorschläge der Bezirkskirchenpflege, des Pfarrkonvents bzw. der diakonischen Fachgruppe (DIAFA)

Administration

Das Protokoll wird durch die kantonale Verwaltung geführt. Zudem wird die OeME-Kommission in administrativen Bereichen durch die kantonale Verwaltung unterstützt. Dies umfasst insbesondere:

- Versande an die Kommissionsmitglieder
- Vorbereitung der Vergabungen (Einholen der Unterlagen, Aufbereitung der eingereichten Gesuche) im Rahmen des kantonalen Budgets
- Abwicklung und Überwachung der genehmigten Vergabungen
- Materialbestellungen
- Verdankungen von Spenden der alljährlichen Bfa-Aktion (Spenden über CHF 100 werden von direkt Fiko verdankt)

Bei Bedarf kann beim Kirchenrat zusätzliche personelle und / oder finanzielle Unterstützung beantragt werden.

3. Aufgabe

Die OeME-Kommission hat folgende Aufgaben:

Kantonale Information und Bewusstseinsbildung

Die OeME-Kommission setzt verschiedene Mittel ein, um im Kanton die Anliegen der weltweiten Kirche aufzuzeigen.

Kantonale Homepage www.ref-zug.ch und schweizerische Homepage

www.oeme.ch - Liefern von Beiträgen, was OeME betrifft (kantonal und bezirksspezifisch)

HEKS Brot für alle (kantonaler Agenda-Versand / Fastenkalender)

- Mitsprache bei der Auswahl des kantonalen Projekts. Alle zwei Jahre Wechsel der Hilfswerke und des Kontinententscheid)
- Termin für den Versand festlegen
- Mithilfe Projektdefinition (Text, Fotos, Beschriebe, etc.)
- Begleitbrief Bezirk anfordern, Freiwillige für Fastenkalender-Versand suchen (Name und Adresse an die kantonale Verwaltung liefern) Organisation Versand Fastenkalender
(Der Versand wurde 2020/2021/2022 der Stiftung zuwebe in Auftrag gegeben. Ob der Versand weiterhin in diesem Rahmen durchgeführt wird, muss im Juni 2023 geprüft werden).

Anregung und Unterstützung von Aktivitäten in den Bezirken

Die OeME-Kommission regt in den Bezirken Aktivitäten an und bietet den Bezirken ihre Unterstützung. Die jeweiligen Kommissionsmitglieder zeichnen sich für die Kommunikation zwischen der OeME-Kommission und der Bezirkskirchenpflege bzw. dem Pfarrkonvent und der diakonischen Fachstelle (DIAFA) verantwortlich. Geplante Aktivitäten in den Bezirken sind der OeME-Kommission mitzuteilen.

Suppentag Bezirk

- Hinweise in den Bezirk geben
- Mithilfe / Information

Rosenaktion

Die Ökumenische Kampagne in Kürze:

Fastenaktion (ehemals Fastenopfer) und HEKS (seit 2022 fusioniert mit Brot für alle) führen seit 1969 jährlich eine Ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch.

- Der Erlös geht an Projekte von HEKS, Fastenaktion und Partner
- Abklärung innerhalb des Bezirks, ob und wie die Aktion durchgeführt wird
- Rosenbestellung zentral, Abholung zentral in Zug

Flüchtlingstag

- Hinweise in die Bezirke geben
- Teilnahme am Flüchtlingstag (Wird durch die Diakonie Annette Plath organisiert)

Missionssonntag

- Ist auf dem jährlichen Kollekten Plan aufgeführt.

Einsatz für die Anliegen der kirchlichen Hilfswerke und Missionen

Die Zusammenarbeit mit den Hilfswerken und Missionen wird gefördert und die OeME-Kommission setzt sich für deren Anliegen ein. Ansprechperson gegenüber den Hilfswerken ist für den ganzen Kanton das Präsidium der OeME-Kommission. Die Bezirke sind aufgefordert, Anliegen gegenüber den Hilfswerken und Missionen durch ihre Kommissionsvertretung beim Präsidium der OeME-Kommission zu platzieren

Vergabungen prüfen und dem Kirchenrat zur Genehmigung unterbreiten

Die OeME-Kommission prüft die eingegangenen Unterlagen und unterbreitet dem Kirchenrat zwei Mal jährlich die bearbeiteten Gesuche zur Genehmigung. Die Vergabungskriterien werden durch die OeME-Kommission erstellt und zur Genehmigung dem Kirchenrat unterbreitet.

Vergabungen

- Überprüfung der zugeteilten Projektdossier 1. Tranche
- Teilnahme an Arbeitsgruppensitzung (Vergabungen)
- Entscheid über Projekte und Vorschlag an Kirchenrat (1. Tranche / August)
- Überprüfung der zugeteilten Projektdossier 2. Tranche
- Teilnahme an Arbeitsgruppensitzung (Vergabungen)
- Entscheid über Projekte und Vorschlag an Kirchenrat (2. Tranche / November)
- Versand/Unterschrift Zu- Absageschreiben an die Antragsteller

Weiterbildung

Der OeME-Kommission steht ein jährlicher Weiterbildungstag zur Verfügung. Dieser soll dazu genutzt werden, um Kontakte zu knüpfen und sich mit aktuellen Themen im OeME-Bereich auseinander zu setzen.

Einführung neuer OeME-Mitglieder

Unterlagen

- Pflichten und Aufgaben der OeME-Kommission vom 15.02.2023
- Jahresplan
- Adressliste OeME-Mitglieder
- Vergabekriterien
- Vergabeliste
- Checkliste OeME-Vergabungen

Zug, 15.02.2023 / mf